

Workshop: Neue Forschungen zum Zisterzienserorden

Dresden, Forschungsstelle für Vergleichende Ordensgeschichte, 7. Oktober 2026

I Körperlichkeit

9:00 Begrüßung

9:15–10:00 Mirko Breitenstein (Dresden): Speisen und Sühne. Zisterziensische Fastenvorschriften und ihre Umsetzung

10:00–10:45 Tabea Wittorf (Kiel): Zur Präsenz medizinischen Wissens in zisterziensischen Mirakelsammlungen um 1200

10:45–11:15 Kaffeepause

II Vernetzung und Identität

11:15–12:00 Sandra Groß/ Katrin Rösler (Dresden): Zwischen Regelobservanz, Liturgie und Cura monialium – Was bedeutet es für Frauenklöster, zisterziensisch zu sein?

12:00–12:45 Victoria Smirnova (Dresden): *Huius rei testes sunt*: Urkundenbezeugung als Vernetzungsmedium der sächsischen Zisterzen

12:45–14:45 Mittagspause

14:45–15:30 Annalena Nüsing (Kiel): Identität zwischen Kloster und Orden – Sammelpraktiken und Vernetzung im Legendar von Clairvaux

III Heiligenverehrung

15:30–16:15 Sarah-Christin Schröder (Kiel): Heilige in Cîteaux. Konzeption und Funktion des Legendars (Dijon, BM, Mss. 638–643)

16:15–16:45 Kaffeepause

16:45–17:30 Daniela Bianca Hoffmann (Dresden): „Zweiter Becket“ und „Zisterzienser“ – Gedanken zu den Viten Edmunds von Abingdon